

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MGA1010	Nachhaltige Unternehmensführung		MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Paul Lampert
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Nachhaltige Unternehmensführung und Produktion	G6	Seminar	20	1	2	30	40
2	Impact Assessment	G6	Seminar	20	1	1	15	25
3	Betriebliche Nachhaltigkeitssysteme	G6	Seminar	20	1	1	15	25
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze und Kriterien nachhaltiger Unternehmensführung zu benennen und zu bewerten • Nachhaltige Produktionssysteme zu benennen und zu bewerten • Bewertungen von Nachhaltigkeitseffekten durchzuführen • betriebliche Nachhaltigkeitssysteme zu vergleichen
Inhalte	<p>LV „Nachhaltige Unternehmensführung und Produktion“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung • Kriterien nachhaltiger Unternehmensführung • Nachhaltige Produktionssysteme <p>LV „Impact Assessment“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Bewertung von Nachhaltigkeitseffekten • Die Frage der Systemgrenzen <p>LV „Betriebliche Nachhaltigkeitssysteme“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Systeme zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten auf betrieblicher Ebene
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Iron, N. W. A., & Mining, O. C. (2013). Environmental and social impact assessment. Assessment, 5(Part 3). <p>Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • European Commission (2009): Impact Assessment Guidelines. Brussels. • Hauschild, M. Z., & Huijbregts, M. A. (2015). Introducing life cycle impact assessment. In Life cycle impact assessment (pp. 1-16). Springer, Dordrecht. • Tilman, D., Cassman, K. G., Matson, P. A., Naylor, R., & Polasky, S. (2002). Agricultural sustainability and intensive production practices. Nature, 418(6898), 671.

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MGA1020	Agrar- und Umweltpolitik; Forschungsmanagement		MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Paul Lampert
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbst- studium	
1	Agrar- und Umweltpolitik	G6	Seminar	20	1	3	45	45	
2	Forschungsmanagement	Wydra	Seminar	20	1	2	30	30	
3									
4									
5									
						Summe	5	75	75
Gesamtworkload für das Modul								150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze und Kriterien zu Bewertung von Politiken zu benennen und abzuwägen • eigenständig die Wirkungen von Agrar- und Umweltpolitiken zu analysieren und zu bewerten
Inhalte	<p>LV „Agrar- und Umweltpolitik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik der Politikanalyse • Aktuelle Agrar- und Umweltpolitik • Analyse und Bewertung der Politiken <p>LV „Forschungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geldgeberinstitutionen • Aufbau und Struktur eines Projektantrags • Transformative Wissenschaft u.a. Entwicklungen • Public-Private-Partnerships • logframe • Projektimplementierung

Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: LV Agrar- und Umweltpolitik: Klausur K 90 (60 % Gewichtung), LV Forschungsmanagement: Hausarbeit benotet (40 % Gewichtung) Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Kirschke, D.; Jechlitschka, K. (2002): Angewandte Mikroökonomie und Wirtschaftspolitik mit Excel

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA1030	Klimaveränderung, Klimawirkung, Klimaanpassung	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Wydra
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Klimaveränderung, Klimawirkung, Klimaan- passung	Wydra, Eichert, LbA	Vorle- sung	20	1	3	45	70
2	Übung	Wydra	Übung	20	1	1	15	20
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der Klimaveränderung und Klimawirkung und können zukünftige, insbesondere für den Pflanzenbau zu erwartende Entwicklungen und Probleme regional, aber auch international einschätzen. Neben einem Verständnis der Auswirkungen auf (Agrar-) Ökosysteme wird auch die Physiologie der Einzelpflanze in Bezug auf veränderte Stresssituationen verstanden. Aufgrund dieser wissenschaftlichen Kenntnisse können Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt werden, und zwar im Systemansatz (urbane Räume, ‚vertical farming‘, Agroforstwirtschaft, Aquaponics, etc).
Inhalte	Zu den Inhalten gehören: <ul style="list-style-type: none"> - Neueste Erkenntnisse zu Klimaveränderungen - Ursachen (Hitze, Trockenheit, Starkniederschläge, erhöhte Einstrahlung und CO2 Konzentration, etc.) - Klimawirkungen im Systemansatz (Trockenheit, Überschwem-

	<p>mungen, etc....)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimawirkungen auf Ökosysteme und Anbausysteme - Klimawirkungen auf Einzelpflanzen <ul style="list-style-type: none"> - abiotischer Stress (physiologisch, adaptive Mechanismen, etc.) - biotische Stressfaktoren (Veränderungen bei Schaderregern) - Klimaanpassung im Systemansatz (urbane Räume, Fassadenbegrünung, ‚vertical farming‘, Agroforstsysteme, Aquaponics, Grünflächen, Wasserspeicherung und Bewässerung, etc.) <p>In den Übungen sollen u.a. Exkursionen stattfinden.</p>
<p>Vorleistungen und Modulprüfung</p>	<p>Keine Vorleistungen Prüfungsleistung: Hausarbeit, benotet, semesterbegleitend Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent*innen bekanntgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA1040	Grundlagen des nachhaltigen Pflanzenbaus	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Wilhelm
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Studienleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Grundlagen des nachhaltigen Pflanzenbaus	Wilhelm/ Schwalbe /Wydra	Seminar	20	1	3	45	60
2 Vorbereitung Praxismodul	Langner	Seminar	20	1	1	15	30
3							
4							
5							
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Qualifikationsziele	<p>Studierende können wissenschaftlichen Texten zum Thema nachhaltiger Pflanzenbau, mit Schwerpunkt gartenbauliche Kulturen (Obst, Gemüse, Baumschule, Zierpflanzen) verstehen und selbstständig wichtige Inhalte zusammenfassen und präsentieren, sowie gegensätzliche Positionen analysieren.</p> <p>Studierende entwickeln Lösungsansätze für die ökologischen Herausforderungen im Pflanzenbau, wie z.B. Klimaanpassung, Nährstoffüberschüsse, Biodiversitätsverlust und können diese im Sinne eines nachhaltigen Pflanzenbaus kritisch diskutieren.</p>
Inhalte	<p>Bearbeitung und Präsentation zum Themenbereich. „nachhaltiger Pflanzenbau“</p> <p>u.a. Grundlagen der Nachhaltigkeit im Pflanzenbau (u.a. Bodenfruchtbarkeit, Wasserverbrauch (Verschmutzung), Recycling, Energie, Biodiversität...), Nachhaltigkeitsziele der UN mit Bezug zum Pflanzenbau, verschiedene nachhaltige System im Pflanzenbau: integrierter Pflanzenbau, fairer Handel, ökologischer Anbau, Klimaanpassung, etc.</p>
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen</p> <p>Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit, studienbegleitend, benotet</p>

	Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent*innen bekanntgegeben.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA1050	Statistische und analytische Methoden in der Pflanzenforschung	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Thomas Eichert
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbststudium	
1 Wissenschaftliches Arbeiten und Versuchswesen	Eichert	Seminar	20	1	3	45	35	
2 Phänotypisierung und Analytik	Langner	Seminar	20	1	1	15	20	
3 Molekularbiologie und Genetik	Hohe	Seminar	20	1	1	15	20	
4								
5								
Summe						5	75	75
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuche zu planen und den Ressourcenbedarf zu ermitteln. • Wissenschaftliche Daten zu erheben und statistisch korrekt auszuwerten und zu interpretieren. • Methoden des Feldversuchswesens, der Phänotypisierung, der Analytik und der Genetik zu charakterisieren, zu vergleichen und entsprechend des Forschungsziels auszuwählen
Inhalte	<p>LV „Wissenschaftliches Arbeiten und Versuchswesen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Methoden der Forschung • Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens: Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie • Versuchsplanung, Definition von Versuchsziel und -frage, Planung des Versuchsdesigns, Feldversuchsanlagen Fallzahlschätzung, Ressourcenplanung

	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Anwendung parametrischer und parameterfreier Methoden der beurteilenden Statistik sowie Regressionsanalyse mit einschlägigen Statistikprogrammen <p>LV „Phenotyping und Analytik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-invasive Messmethoden: optische Verfahren, Saftfluss, Gaswechselformung • Invasive Methoden: Extraktionsverfahren, Analysegeräte, Messung von Wasserpotentialen in Pflanzen <p>LV „Molekularbiologie und Genetik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Analyse von DNA/RNA/Proteinen <p>„Omics-Technologien“</p>
<p>Vorleistungen und Modulprüfung</p>	<p>Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pfichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <p>Hedderich, J; Sachs, L: Angewandte Statistik, Methodensammlung mit R, Springer, 2018, ISBN 3662566575</p> <p>Handreichungen der Dozent*innen</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2010	Nachhaltiges Wertschöpfungsketten- und Qualitätsmanagement	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Paul Lampert
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Nachhaltiges Wertschöpfungskettenmanagement	G6	Seminar	20	1	2	30	50
2 Qualitätsmanagement	Langner	Seminar	20	1	2	30	40
3 .		Seminar					
4 .		Seminar					
5 .		Seminar					
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungsketten und ihre Probleme zu analysieren • Grundlagen eines Wertschöpfungskettenmanagements zu benennen und anzuwenden • Qualitätskriterien für Unternehmen/Gesellschaft etc. zu erarbeiten • Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme zu benennen, miteinander zu vergleichen und zu bewerten
Inhalte	<p>LV „Nachhaltiges Wertschöpfungskettenmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung • Beispiele und Probleme • Übung: The Beer Game • Grundlagen eines Wertschöpfungskettenmanagement <p>LV „Qualitätsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Qualität“ (Prozess- vs. Produktqualität)

	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme (Geschichtliche Entwicklung, Vor- und Nachteile) • Grundsätze zur Auswahl von Qualitätsmanagementsystemen
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Klausur K 90 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reese, J. (2016): Management von Wertschöpfungsketten. München: Vahlen. • Weidner, G.E. (2017): Qualitätsmanagement – Kompaktes Wissen, konkrete Umsetzung, praktische Arbeitshilfen. Berlin: Hanser Verlag.

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MGA 2020	Klimaschutz		MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Wydra
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbst- studium	
1	Klimaschutz	Wydra, LbA	Seminar	20	1	3	45	65	
2	Praxisbeispiele	Wydra, LbA	Übung	20	1	1	15	25	
3									
4									
5									
						Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150		

Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden wissenschaftliche und technische Grundlagen zum Klimaschutz im Gartenbau und können regional angepasste Klimaschutzmaßnahmen (Boden-, Energie- und Ressourcenmanagement) entwickeln.
Inhalte	<p>Zu den Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzmaßnahmen weltweit - Verwendung Erneuerbarer Energien im Feld (Agrophotovoltaik) - Verwendung Erneuerbarer Energien im Gewächshaus, innovative PV-Folien, etc. und in der Wertschöpfungskette - Verbesserung der CO₂-Sequestrierung (Bodenmanagement, etc.) - Verminderung der GHG Emissionen durch <ul style="list-style-type: none"> o Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft, angepasste Düngung/Bodenfruchtbarkeitsmanagement, Substrate o Torfschutz und Paludikultur - Albedomanagement <p>In den Übungen sollen u.a. Exkursionen stattfinden.</p>
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Portfolioprüfung aus Referat, Hausarbeit Wichtung für die Gesamtnote: 5%

Literatur

Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):

Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent*innen bekanntgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2030	Nachhaltigkeit im ökologischen Pflanzenbau	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Wilhelm
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Spezieller ökologischer Pflanzenbau	Wilhelm	Seminar	20	1	2	30	60
2	Ökologischer Pflanzenbau in der Praxis	Wilhelm	Exkursion	20	1	1	15	10
3	Systemansatz des ökologischen Anbaus	Wilhelm	Übung	10	2	1	15	20
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls kennen die Studierende spezielle und erweiterte nachhaltige Aspekte des ökologischen Anbaus in Europa und in anderen Kontinenten (Asien; Afrika), wie Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit, Erhalt und Förderung der Biodiversität, Soziale Aspekte im ökologischen Anbau, Kleinbauernzertifizierung, Welternährung und Ökolandbau; Die Studierende sind in der Lage ökologische Anbausysteme v.a. in Hinblick auf ökologische, soziale, kulturelle Indikatoren zu analysieren und zu diskutieren.
Inhalte	Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit, Erhalt und Förderung der Biodiversität, Soziale Aspekte im ökologischen Anbau, Kleinbauernzertifizierung, Welternährung und Ökolandbau; In den Übungen und Exkursionen erhalten Sie Einblicke in den ganzheitlichen Systemansatz des ökologischen Pflanzenbaus
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Portfolioprfung mit zwei Bestandteilen, die zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden (z.B. Referat, Vortrag, Konzeptbewertung), benotet. Wichtung für die Gesamtnote: 5%

Literatur

Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):

Ökologischer Landbau – Grundlagen, Wissenstand und Herausforderungen (2016). Bernhard Freyer (Hrsg.). utb verlag. S.711

Ökologische Landwirtschaft (2018). Michael Wachendorf, Andreas Bürkert, Rüdiger Graß (Hrsg.). utb verlag. S. 423

Entstehung und Entwicklung des ökologischen Landbaus im deutschsprachigen Raum/Vogt, Gunter. - Bad Dürkheim: Stiftung Ökologie und Landbau, 2000

Bodenfruchtbarkeit selbst erkennen (1996). Julia Markl/Ulrich Hampl. Deukalion Verlag.

Landtechnische Lösungen zur Beikrautregulierung im Ökolandbau: Berichte aus Forschung und Praxis; Wilhelm, Birgit. - Witzenhausen: Deutsches Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft (DITSL), 2011 <http://orgprints.org/19829/>

Handbuch Samengärtnerei (2003). Andrea Heistingner. Löwenzahn Verlag. S.424

Handbuch Bio-Gemüse (2010). Andrea Heistingner. Löwenzahn Verlag. Das Lexikon der alten Gemüsesorten: 800 Sorten - Geschichte, Merkmale, Anbau und Verwendung in der Küche / Marianna Serena. - 2. Auflage. - Aarau : AT Verlag, 2014

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2040	Züchtung für den nachhaltigen Anbau	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Annette Hohe
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Züchtung für den nachhaltigen Anbau	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
2	Seminar zur Züchtung für den nachhaltigen Anbau	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Techniken der Pflanzenzüchtung zu erklären und vergleichend zu beurteilen • Züchtungsziele für unterschiedliche Kulturen zu benennen und deren besondere Bedeutung für den nachhaltigen Pflanzenbau zu erläutern • Die genetischen und physiologischen Grundlagen wichtiger Züchtungsziele für den nachhaltigen Anbau zu erklären • Züchtungsstrategien für diese Züchtungsziele darzustellen, zu erläutern und vergleichend einzuschätzen • Aktuelle wissenschaftliche Literatur zu Themen der Züchtung für den nachhaltigen Anbau zu recherchieren, zu analysieren und deren Bedeutung für die züchterische Praxis einzuschätzen
Inhalte	<p>LV „Züchtung für den nachhaltigen Anbau“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Züchtungsmethodik <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreuzungszüchtung ○ In-vitro-Techniken ○ MAS, sequence-based breeding

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mutagenese und Gentechnik • Genetik und Physiologie von Züchtungszielen für den nachhaltigen Anbau <ul style="list-style-type: none"> ○ Ertrag und Nährstoffeffizienz ○ Resistenz und Toleranz gegenüber biotischen Schadern ○ Toleranz gegenüber abiotischen Stressoren ○ Entwicklung günstiger Mikrobiota <p>LV „Seminar zur Züchtung für den nachhaltigen Anbau“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Diskussion aktueller Veröffentlichungen
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <p>Acquaah, G. (2012). Principles of Plant Genetics and Breeding (Second edition). Chicester: Wiley-Blackwell a John Wiley & Sons Ltd.</p> <p>Miedaner, T. (2011). Resistenzgenetik und Resistenzzüchtung. Frankfurt am Main: DLG-Verlag</p> <p>Handreichungen der Dozentin</p> <p>Orientierungsliteratur (zur individuellen Vorbereitung auf das Modul):</p> <p>Becker, H. (2019). Pflanzenzüchtung (3. vollst. überarb. Auflage, revidierte Ausgabe). Stuttgart: UTB</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MGA2110	Personalmanagement und Personalführung		MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Paul Lampert
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-...

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Personalführung	G6	Seminar	20	1	2	30	45
2 Personalmanagement	G6	Seminar	20	1	2	30	45
3							
4							
5							
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte für das eigene Unternehmen zu gewinnen und zu motivieren • anwendungsbereite und praktische Kenntnisse anzuwenden, mit denen • Betriebsleiter oder Personen in leitender Funktion Mitarbeiter erfolgreich führen können, um hierdurch die Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens zu sichern • die Problematik des Fachkräftemangels im grünen Bereich zu bewerten und Lösungsansätze aufzuweisen
Inhalte	<p>LV „Personalführung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungsstile • Führungsmethoden • Führungsverhalten • Führungserfolg <p>LV „Personalmanagement“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Akquise • Auswahl • Einstellung • Entwicklung • Trennung <p>LV „Personalrecht“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsrecht • Personalvertretungsrecht
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Olfert, K. (2015): Personalwirtschaft. Kiehl-Verlag: Herne.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2120	Pflanzenbiotechnologie	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Annette Hohe
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Pflanzenbiotechnologie	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
2	Literaturseminar zur Pflanzenbiotechnologie	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der pflanzlichen In-vitro-Kultur, der Grünen Gentechnik, des Gene Editing und des Molecular Pharming zu erklären und zu vergleichen, • klassische und neue Methoden der Gentechnik und der Mutagenese zu beurteilen und sie entsprechend der rechtlichen Vorschriften zu klassifizieren, • Argumente für und gegen die Nutzung von Gentechnik und Mutagenese zu erörtern und einen begründeten eigenen Standpunkt zu entwickeln.
Inhalte	<p>LV „Pflanzenbiotechnologie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In-vitro-Kultur <ul style="list-style-type: none"> ○ Massenvermehrung ○ Methoden in der Züchtung ○ Zellkulturen zur Gewinnung sekundärer Pflanzenstoffe • Gentechnik <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassische Verfahren ○ Gene Editing ○ Rechtliche Vorschriften • Molecular Pharming

	LV „Literatureseminar zur Pflanzenbiotechnologie“: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Diskussion aktueller Veröffentlichungen
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Handreichungen der Dozentin

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2130	Alternative Wirtschafts- und Sozialformen	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Alternative Ansätze	G6	Seminar	20	1	2	30	30
2	Fallstudien	G6	Seminar	20	1	2	30	60
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ... <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen für erfolgreiche Unternehmensgründungen zu benennen und zu bewerten Gründungsideen auf ihre Realisierbarkeit und Marktfähigkeit zu bewerten eine eigene Unternehmensidee unter Anleitung bis zur Marktreife zu entwickeln und einen Businessplan zu erstellen
Inhalte	LV „Alternative Ansätze“ <ul style="list-style-type: none"> Alternative Wirtschafts- und Sozialansätze (SoLaWi, Green Economy, Postwachstumsökonomie ...) Analyse und Bewertung nach ausgewählten Kriterien LV „Fallstudien“ <ul style="list-style-type: none"> Selbständige Fallstudien zu ausgewählten Ansätzen in Theorie und Praxis
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Vortrag mit Diskussion 30 min, semesterbegleitend, benotet

	Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	<p>Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boddenberg M., Frauenlob M.H., Gunkel L., Schmitz S., Vaessen F., Blättel-Mink B. (2017) Solidarische Landwirtschaft als innovative Praxis – Potenziale für einen sozial-ökologischen Wandel. In: Jaeger-Erben M., Rückert-John J., Schäfer M. (eds) Soziale Innovationen für nachhaltigen Konsum. Innovation und Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden • Boddenberg M., Gunkel L., Schmitz S., Vaessen F., Blättel-Mink B. (2017) Jenseits des Marktes – Neue Praktiken der Versorgung in Zeiten der Krise. In: Sachweh P., Münnich S. (eds) Kapitalismus als Lebensform?. Wirtschaft + Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden • Sachweh P., Münnich S. (eds) (2017): Kapitalismus als Lebensform?. Wirtschaft + Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden <p>Weiterführende Literatur (zum Selbststudium über Modul hinaus):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morus, Th. (1516): Utopia, üb. V. Herrmann Kothe. Anaconda: Köln (2009). • Salzburger Äbtekonzferenz (Hrsg.) (2008): Die Regel des heiligen Benedikt. 2. Auflage, Beuron.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2140	Nachhaltigkeitsmarketing & Umweltkommunikation	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Paul Lampert
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Nachhaltigkeitsmarketing	Schwerdtner	Seminar	20	1	2	30	45
2	Umweltkommunikation	G6	Seminar	20	1	2	30	45
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> weiterführende Konzepte des Marketings für nachhaltige Agrarproduktion zu beschreiben und zu bewerten Methoden der Konsumentenforschung anzuwenden und zu bewerten ein Konzept für Nachhaltigkeitskommunikation zu erstellen die Grundlagen für die Konzeptentwicklung und Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen (z.B. Beratung, Veranstaltung, etc.) für eine nachhaltige Entwicklung und Transformation des Pflanzenbaus zu beschreiben und anzuwenden
Inhalte	<p>LV „Nachhaltigkeitsmarketing“</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzepte des Marketing für nachhaltige Agrarproduktion Fallbeispiele zu Nachhaltigkeitsansätzen (öko, regional ...) Marketingforschungstudie Kommunikationskonzeption <p>LV „Umweltkommunikation“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation, Konfliktmanagement, Leitungsverständnis, • Grundlagen der Bildung für Nachhaltig Entwicklung, Naturerfahrung • Konzeption, Organisation und Durchführung von naturpädagogischen Veranstaltungen (z.B. Kinderuni, „Schulbauernhof“ etc...)
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen Modulprüfung: Portfolioprüfung mit zwei Bestandteilen, die zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden (z.B. Referat, Vortrag, Konzeptbewertung), benotet. Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Griese, K.-M. (Hrsg.) (2014): Nachhaltigkeitsmarketing. Springer-Gabler Verlag. • Kenski, K. (2019): The Oxford Handbook of Political Communication. Oxford: Oxford University Press. • Weis, H. C. (2015): Marketing (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft). 17., kompl. überarb. Aufl. NWB-Verlag <p>Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meffert, H.; Burmann, Ch.; Kirchgeorg, M. (2014): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. 10. vollständig überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: Gabler. • Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P. (2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • McNair, B. (2017): An Introduction to Political Communication (Communication and Society, volume 5). New York: Routledge.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2150	Interdisciplinary, international project	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Wydra
Modulart	Wahlpflicht
Angebotshäufigkeit	Sommer
Regelbelegung / Empf. Semester	2. oder 4. Semester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung für das Modul	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	Gemeinsam mit MEM

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Renewable Energies International	Wydra	Seminar	30	1	4,0	60	90
Summe						4,0	60	90
Workload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	Students will acquire knowledge on food and energy problems in developing countries, in an interdisciplinary and transdisciplinary approach; they will be able to write scientific project proposals and plan large, cooperative projects with practical impact, considering global challenges, SDGs. They can present and defend their projects in a plenum.
Inhalte	Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens - korrekter Umgang mit Literatur und anderen Quellen - schriftliche Formulierung von Sachverhalten - Abfassen von wissenschaftlichen Schriften - wissenschaftliche Vorträge Grundsätze der Projektplanung Vorstellung von Projekten Verteidigung im Plenum

	<p>Ausarbeitung eines internationalen, interdisziplinären Projektes in einem Land des Globalen Südens unter Einbezug Erneuerbarer Energien.</p> <p>Berücksichtigung neuer Entwicklungen: Inter- und Transdisziplinarität, transformative Wissenschaft; 'planetary boundaries concept', 'Sustainable Development Goals' (Agenda 2030)</p> <p>Es wird bei genügender Teilnehmerzahl zusätzlich eine einwöchige, freiwillige Exkursion zur Projektvorstellung und Besuch von laufenden Projekten in einem Land des Globalen Südens angeboten</p> <p>Die Veranstaltung wird zum Teil als Blockveranstaltung zu Beginn des 4. Semesters durchgeführt. Sie dient der Unterstützung der Anfertigung der Masterthesis.</p>
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen</p> <p>Modulprüfung: Portfolioprüfung aus Referat, Poster, Hausarbeit</p> <p>Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>https://www.seforall.org/</p> <p>http://www.irena.org/</p> <p>https://www.iea.org/topics/renewables/</p> <p>www.poweringAg.org</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2160	Investitionsplanung- und Rechnungswesen; Recht	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse zu Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Grundkenntnisse Buchführung, einfache Investitionsrechnungsverfahren, einfache Kalkulationsverfahren, Deckungsbeitragsrechnung)
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Investitionsplanung und Rechnungswesen	Erwin Jüngel	Seminar	20	1	2	30	60	
2	Recht	NN	Seminar	20	1	2	30	30	
3									
4									
5									
						Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150		

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der dynamischen Investitionsrechnungs- Finanzierungs- und Entscheidungsverfahren anzuwenden und zu bewerten • Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit selbständig und fallbezogen mit Standardsoftware durchzuführen
Inhalte	<p>LV „Investition und Rechnungswesen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrechnungs- und Optimierungsverfahren bei Sicherheit und Unsicherheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Kapitalwert-, Annuitäten-, Interne Zinfuß und dynamische Amortisationsrechnungsverfahren ○ Korrekturverfahren, Sensitivitätsanalyse ○ Minimax-, Maximax-, Hurwicz-, Laplace-Kriterium ○ μ-Kriterium, Bernoulli-Kriterium • Ausgewählte Finanzierungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreditfinanzierung ○ Leasing, Contracting, Factoring

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Derivative Finanzierungsinstrumente • Anwendung von Excel (finanzmathematische Betrachtungen) zur Vorbereitung betrieblicher Entscheidungen <p>LV „Recht“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigentumsrecht • Vertragsrecht • Erbrecht • Gesellschaftsrecht • Sozialrecht • Umweltrecht
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Schriftliche Prüfung K 120 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Grimm, C.; Norer, R. (2015): Agrarrecht. Berlin: C.H. Beck

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA2170	Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. T. Eichert
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbst- studium	
1	Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau	Lehrende G	Seminar	20	1	4	60	90	
2									
3									
4									
5									
						Summe	4	60	90
							Gesamtworkload für das Modul		150

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle englischsprachige wissenschaftliche Primärliteratur zu recherchieren, auszuwerten, zusammenzufassen und zu präsentieren aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und Erkenntnisse erfassen und in ihrer Bedeutung einzuordnen die Auswirkungen aktueller neuer Entwicklungen und Erkenntnisse auf die pflanzenbauliche Praxis abzuschätzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle, für den Pflanzenbau relevante Themen und neue Trends werden identifiziert aktuelle einschlägige Forschungsergebnisse werden durch die Studierenden aufbereitet, vorgestellt und diskutiert Auswirkungen neuer Trends und Erkenntnisse werden abgeleitet und diskutiert

	•
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistung Modulprüfung: Portfolioprüfung aus Vortrag mit Diskussion und Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung, benotet. Wichtung für die Gesamtnote: 5%
Literatur	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Aktuelle Literatur wird zu Beginn des Moduls von den Lehrenden bekanntgegeben.

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MGA2180	Trendkulturen und neueste Kulturverfahren		MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Modulverantwortlich	Dr. Dirk Blankenburg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	alle 2 Jahre im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar im 2. und 4. Sem.
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Moodle, nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	-...

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Trendkulturen	Blankenburg	Seminar	20	1	1	15	30
2	neueste Kulturverfahren	Dozenten/ LbA	Seminar	20	1	3	45	60
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme am Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Ideen und der Umsetzung als Möglichkeit für den erfolgreichen nachhaltigen Pflanzenbau erkennen und bewerten • die Trends abschätzen und Verbesserungen der neuesten Kulturmaßnahmen vorschlagen • aktuelle Trendkulturen nennen und bewerten hinsichtlich der Wertschöpfung und der Nachhaltigkeit • Maßnahmen zur Etablierung neuer Kulturen und Kulturverfahren einleiten und somit die wirtschaftlich erfolgreiche Erzeugung und Vermarktung in Gang setzen
Inhalte	<p>LV „Trendkulturen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Trends werden identifiziert und Besonderheiten und das Potential herausgestellt, z.B. neue Kulturen (Cranberries, Aronia; Sanddorn, Goji, Rabbit eye's, usw.) • Die Kulturen werden bewertet hinsichtlich Marktrelevanz, öko-

	<p>nomischer Aspekte und Aufwendungen im Anbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Kulturen werden durch die Studierenden aufbereitet, vorgestellt und diskutiert • Auswirkungen auf den Anbau etablierter Kulturen werden abgeleitet und diskutiert <p>LV „Neueste Kulturverfahren“</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereits bekannte Kulturen werden in neuer Art und Weise produziert, um damit kontinuierlicher Marktpräsenz zu erreichen oder den Aufwand zu reduzieren (z.B. Beerenobst im Geschützten Anbau, substratfreie Kulturverfahren) • Der Einsatz von neuen Techniken und Anbaumaßnahmen wird vorgestellt (z.B. Robotik, Blühstreifen,..) • Neue Maßnahmen zur Effizienzsteigerung werden vorgestellt und diskutiert (z.B. Agroforstsysteme, Permakultur..)
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Wird von den Lehrenden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA3010	Forschungs- und Praxismodul	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Prof. Dr. T. Eichert
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS)	30
Leistungsnachweis	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	MGA4.01 Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
Verwendbarkeit des Moduls	...

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Praxismodul	Lehrende G	Praktikum				840	60
2								
3								
4								
5								
Summe							840	60
Gesamtworkload für das Modul							900	

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen und Institutionen der Branche zu charakterisieren • Strukturen, Organisation und Arbeitsabläufe zu beschreiben, zu reflektieren und zu planen • Im Rahmen der Arbeitsabläufe im Unternehmen / in der Institution definierte Teilbereiche eigenständig zu planen und zu bearbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Organisation des Unternehmens oder der Institution • Forschungsbereiche und/oder Geschäftsfelder der Institution/des Unternehmens • Mitarbeit in Forschung und/oder Leitung/Verwaltung
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Teilnahmenachweis Wichtung für die Gesamtnote: 0%
Literatur	-



Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MGA4010	Masterarbeit	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter*in
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. Fachsemester
Credits (ECTS)	25
Leistungsnachweis	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Für Anmeldung zur Masterarbeit müssen alle Module des 1. Semester abgeschlossen sein
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Masterarbeit	Dozent*innen G	Sonsti- ges				0	750
2							
3							
4							
5							
Summe					0	0	750
Gesamtworkload für das Modul						750	

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • ein gestelltes Thema innerhalb einer vorgegebenen Zeit unter Anleitung selbständig zu wissenschaftlich bearbeiten • Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und zu diskutieren sowie ggf. in begrenztem Umfang eigene Erhebungen/Untersuchungen durchzuführen • wesentliche Methoden und Begriffe des Fachgebietes anzuwenden • selbständig wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse zu strukturieren, in einem Bericht zusammenzufassen und zu verteidigen
Inhalte	Anfertigung einer Masterarbeit
Vorleistungen und Modulprüfung	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Masterarbeit und Verteidigung (Kolloquium) der Masterarbeit: Die Modulnote setzt sich zu 75% aus der Benotung der schriftlichen Ausarbeitung und zu 25% aus der Benotung der Verteidigung zusammen Wichtung für die Gesamtnote: 40%
Literatur	-

